

## Buchvernissage: «Rosenapfel und Goldparmäne»

Kaspar Hunziker

Täglich ein Apfel, täglich in Form! Wie wäre es mit täglich einer anderen Sorte? Während 365 Tagen im Jahr? Zumindest in Buchform ist dies seit kurzem Realität. Im Rahmen der BEA 2005 in Bern fand am 29. April die Vernissage des neuen Apfelsortenbuchs «Rosenapfel und Goldparmäne» statt. Die Schweiz weist auch heute noch eine grosse Vielfalt an Obstsorten und -sorten auf, auch wenn dies aufgrund der schmalen Sortimente in den Supermärkten nicht so erscheinen mag. Diese Vielfalt gilt es aus historisch/kulturellen, aber auch aus züchterischen Gründen für heutige und kommende Generationen zu erhalten. Ein Beitrag dazu soll das neue Buch aus dem AT Verlag leisten.

«Rosenapfel und Goldparmäne » schildert umfassend die Geschichte des Apfels von den Ursprüngen bis ins 19. Jahrhundert, wobei auch 365 vorwiegend alte Apfelsorten in Wort und Bild vorgestellt werden. Weiter wird der Obstbau im Wandel der Zeit beleuchtet und über das Verschwinden von alten Sorten sowie über die Bemühungen diese zu erhalten berichtet. Traditionelle Obstverwertung wie Mosten, Brennen, Dörren, Einkochen usw. sind in diesem Werk ebenso zu finden, wie die Verwendung des Apfels zu medizinisch/ kosmetischen Zwecken oder zur Zierde. Selbstverständlich fehlen auch praktische Tipps zur Wahl von Apfelsorten für den eigenen Garten nicht und schliesslich rundet ein lexikalischer Teil mit Fotos und Kurzbeschreibungen von über 365 Sorten das Buch ab.

### **Eine Kreation im Team**

Die Realisation dieses Werks ist das Ergebnis aus der Zusammenarbeit verschiedener Personen und Organisationen. Es entstand auf Initiative der Stiftung ProSpecieRara zusammen mit der Organisation Fructus und wurde mit Mitteln aus dem Naturaplan- Fonds von Coop unterstützt. Das Autorenteam mit Brigitte Bartha-Pichler, Frits Brunner, Klaus Gersbach und Markus Zuber (Fotos) hat nicht nur Informationen aus alten Pomologien verwendet, sondern vor allem Erfahrungswissen von vielen Apfelliebhaberinnen und -liebhabern gesammelt und aufgearbeitet. Diesen Personen gilt denn auch ein spezieller Dank des Autorenteam.

«Rosenapfel und Goldparmäne » ist das erste Buch in dieser Form seit mehr als 50 Jahren und ein Plädoyer für die Erhaltung der landwirtschaftlichen Vielfalt, veranschaulicht am Beispiel des Apfels. Dieses sehr schöne, stimmige Werk richtet sich nicht nur an Experten, sondern ebenso an alle interessierten Laien und Apfelliebhaberinnen und -liebhaber. Erhältlich ist es für zirka Fr. 49.– direkt bei Fructus, Pro- SpecieRara oder im Buchhandel. ISBN: 3-03800-209-7, 248 Seiten, durchgehend vierfarbig und reich